

Gemeinsam musizieren verbindet

Sparda-MusikNetzWerk zeichnet hervorragende Projekte mit Musik aus

Düsseldorf, 19. Juli 2012. Vier Auszeichnungen und drei lobende Erwähnungen: So stellt sich in diesem Jahr das Sparda-MusikNetzwerk dar, das bereits zum achten Mal in Folge hervorragende Musikprojekte von öffentlichen Musikschulen und Laienmusikvereinen mit ihren nicht kommerziellen Kooperationspartnern ausgezeichnet hat. „2010 haben wir unsere Bewerbungsmodalitäten verfeinert. Daher konnten wir uns wie schon im Jahr 2011 auch in diesem Jahr über eine hohe Anzahl von eingereichten Projekten freuen, die in ihrer Ausrichtung alle sehr interessant waren und uns die Entscheidungen nicht leicht gemacht haben“, erklärt Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West und Jurymitglied des Sparda-MusikNetzwerkes.

Folgende Kooperationsprojekte wurden in den vier Sparten Begegnung, Bildung, Kulturleben und Nachwuchs von der Jury des Sparda-MusikNetzwerkes ausgezeichnet:

Sparte Begegnung

Die Auszeichnung wird der **Bergischen Musikschule Wuppertal** für das Projekt „Ensemble Trommelwirbel“ verliehen. Einmal wöchentlich besuchen Menschen mit Behinderung die Musikschule und beteiligen sich somit am kulturellen Leben. Das Sparda-MusikNetzwerk hält dieses Projekt für auszeichnungswürdig, da es ein Musterbeispiel für eine ausgezeichnete, vernetzte Begegnung unterschiedlichster Teilnehmer ist. Im Mittelpunkt steht die Inklusion, die nicht nur für die Bergische Musikschule Wuppertal zunehmend zu einem Schwerpunkt wird.

Sparte Bildung

Die Auszeichnung geht an die **Musik- und Kunstschule der Stadt Remscheid** für das Projekt „Chorklasse“. Das Thema des Projektes ist das Klassenmusizieren, wobei das Singen im Mittelpunkt steht. Das Sparda-MusikNetzWerk ehrt mit dieser Auszeichnung bei diesem Projekt die Würdigung des Singens als kunstfertigen Ausdruck. Zudem ist es als langfristiges, auf die gesamte Schullaufbahn ausgerichtetes Projekt fest in den Alltag integriert und eingebunden in die multikulturelle Ausrichtung der Schule.

Sparte Kulturleben

Die Auszeichnung erhält die **Niederrheinische Musik- und Kunstschule der Stadt Duisburg** für das Projekt „Meine Stadt“. Dieses Projekt gegen den Kulturabbau dient unter anderem der Bildung eines Netzwerkes und der Kooperation von Akteuren unterschiedlicher Kulturen, Generationen und Musikstile. Das Sparda-MusikNetzWerk hält dieses Projekt für auszeichnungswürdig, da die Kooperation „Meine Stadt“ kommunalpolitisch besonders wirkungsvoll ist. Der Grund: Sie bindet eine ganze Stadt mit vielen Kooperationspartnern ein. Das Projekt will Neues schaffen und eine lebendige Netzwerkkultur in Duisburg nachhaltig installieren.

Sparte Nachwuchs

Die Auszeichnung geht an die **Musikschule der Stadt Lüdenscheid** für das Projekt „Das klingende Haus“. Ziel des Projektes ist es, für Musik zu begeistern, durch Musik Integration sowie die Sprachförderung zu bewirken. Das Sparda-MusikNetzWerk spricht sich für diese Auszeichnung aus, da bei diesem Projekt nicht nur die Kinder einer Kindertagesstätte, sondern auch die Erzieherinnen und die Eltern von Anfang an mit einbezogen werden. Wenn so

Eltern für das gemeinsame Singen begeistert und befähigt werden, dann können sie auch das Musizieren der Kinder angemessen unterstützen.

Diese Auszeichnungen sind mit einer finanziellen Anerkennung in Höhe von jeweils 1.000 Euro verbunden.

In diesem Jahr sprach das Sparda-MusikNetzWerk zudem drei lobende Erwähnungen für folgende Projekte aus:

- Musikschule Herten in der Kategorie Bildung für das Projekt „Instrumentalunterricht für blinde und sehbehinderte Kinder“, bei dem diese Gelegenheit erhalten, sich musikalisch wie auch künstlerisch auszudrücken und dazustellen.
- Musikschule Wermelskirchen in der Kategorie Kulturleben für das Projekt „La Festa Misteri d’Elx“, bei dem Gesangssolisten, ein Chor sowie ein 13-köpfiges Ensemble mit historischen Instrumenten das Stück aufführen und so das kulturelle Leben einer kleinen Stadt im ländlichen Raum hervorragend bereichern.
- Musikverein ‚St. Josef Horst‘ e.V. in der Kategorie Nachwuchs für das Projekt „Kleine Stars – ganz groß!!!“ als Würdigung der im Mittelpunkt stehenden Nachwuchsförderung für den Musikverein.

Die Jury des Sparda-MusikNetzWerkes setzt sich aus Fachleuten aus Wissenschaft, Musik und Kultur zusammen. Außerdem sind der Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales sowie Vertreter des Landesverbandes der Musikschulen in NRW und des Landesmusikrates NRW beteiligt.

Alle Auszeichnungen werden im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 17. November 2012 um 18:00 Uhr im Partika-Saal der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf verliehen. Dort präsentieren sich auch die frisch gebackenen Ausgezeichneten mit einem Musikbeitrag. Hierzu laden wir alle Pressevertreter offiziell ein.

Über das Sparda-MusikNetzWerk, seine Auszeichnung und die Projektförderung können Sie sich weiter informieren unter www.spardamusiknetzwerk.de

Stiftung der Sparda-Bank im Fokus

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West mit Sitz in Düsseldorf will die bürgerliche Gesellschaft stärken. Seit 2004 fördert die Stiftung wertvolle Projekte, die aktuelle Probleme unserer Gesellschaft anpacken und dem Gemeinwohl zugutekommen. Schnell und flexibel will die Stiftung direkt auf die Gesellschaft einwirken und damit den Menschen jetzt und in Zukunft helfen. Dafür setzt sie sich für wichtige künstlerische, kulturelle und soziale Aktionen gleichermaßen ein.

Für weitere Informationen:

Ursula Wißborn, Geschäftsführender Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00

Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: stiftung@sparda-west.de

Internet: www.stiftung-sparda-west.de